

TV-Vorschau

■ Leschs Kosmos

Die Lüge vom gerechten Artenschutz Pandas, Bienen, Ziegen oder Salamander sind nicht vergleichbar. Welche Natur wollen, welche müssen wir schützen? Mo., 27.11., 23.45 Uhr, und Sa., 02.12., 12.15 Uhr, ZDFinfo,

■ Servicezeit Reportage

Zu Besuch in der Kölner Domimkerei Fr., 01.12., WDR, 19.15 Uhr

■ Das kulinarische Erbe der Alpen: Getreide

Johannes Gruber ist Imker auf Wanderschaft. Schon von Kindheit an hat er ein besonderes Verhältnis zum Buchweizen. Gemeinsam mit ihm besucht das Filmteam einen der letzten Buchweizenbauern. Mo., 04.12., 3sat, 16.15 Uhr

■ Frankreich – Wild und schön

Die Provence, Reich der Sonne Das Burgund, der Reichtum der Hecken Di., 05.12., arte, 10.45 Uhr und 11.30 Uhr

■ Verschwinden die Insekten?

Über Bedeutung, Gefährdung und Schutz von Insekten, u.a. Bau von Insektenhotels. Do., 07.12., arte, 16.45 Uhr

■ Die Tricks der Pflanzen

Geniale Verführungen Über die Tricks von Orchideen, um Bestäuber anzulocken. So., 10.12., Phoenix, 21.00 Uhr

■ Honigjäger im Himalaja

Eine Geschichte über ein spektakuläres Handwerk. Di., 12.12., Bayer. Fernsehen, 11.10 Uhr

■ natürlich!

Natur und Umwelt im Südwesten Zu Besuch in der Bienenwachs-Kerzenmanufaktur von Stephan Becker in der Eifel. Di., 12.12., SWR, 18.15 Uhr

■ Honig: Vom Bienenstock ins Glas

Erstausstrahlung! Die Moderatoren erfahren, wie Honig entsteht und was genau darin steckt. Mi., 13.12., arte, 16.50 Uhr

rrf. Angaben ohne Gewähr

Leserbriefe

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen behalten wir uns vor.

Starke Marke dank starkem Marketing und noch stärkerem Kleber!

Zunächst ein lobendes Wort für unser Honigglas des Deutschen Imkerbunds einschließlich des Etiketts. Es hat einen hohen Wiedererkennungswert und ist unter Honigkunden gut bekannt. Mein Anliegen sieht nach einer Kleinigkeit aus, sorgt aber zunehmend für Ärger und Frustration mit für mich gravierenden Folgen. Das Problem der Mehrweggläser liegt nämlich beim Entfernen des Etiketts. Die meisten Rücklauf-Gläser kommen aus der Spülmaschine der Kunden. Die Etiketten hängen schief oder halb abgelöst auf dem Glas. Auch die Kundschaft beklagt sich, dass das Etikett manchmal nach dem dritten Spülgang immer noch am Glas hängt, oder aber sich irgendwo anders angepappt hat und dort auch nicht mehr abzulösen ist.

Ich weiche nun die Gläser in sehr heißem Wasser ein und beginne, mit einem Glitzi-Schwamm zu scheuern. Manchmal entferne ich auch erst die papierne Oberschicht des Etiketts und schrubbe dann diesen schier nicht zu lösenden Klebstoff-Film ab. Danach nochmals mit dem Schwamm komplett reinigen, dann abspülen, dann zum Trocknen schräg auf

einen Ständer stellen. Am nächsten Tag, wenn die Gläser trocken sind, muss ich jedes einzelne Glas unter Drehen nochmals auf kleine Etiketten-Rückstände, die oftmals noch in der Riffelung oder unter der Gewindeeinbuchtung zu finden sind, kontrollieren. Oft sind kleine weiße Teilchen in diesen Nischen, die dann nur noch mühsam mit Edelstahlwolle und kräftigem Scheuern zu entfernen sind. Sollte ich trotzdem noch Teilchen übersehen haben, was oft vorkommt, springt einem dieses Teil nach dem Einfüllen von dunklem Waldhonig kräftig ins Auge, und die Scheuerei fängt nochmals an.

Sehr sehne ich die Zeit zurück, als nach dem Einweichen der Gläser das alte Etikett komplett im Wasser schwamm. Dieser immense und unsinnige Aufwand macht aus dem Mehrwegglas leider ein Einwegglas. Wir spielen mit dem Gedanken, das Glas samt Etikett durch Einweggläser zu ersetzen. Bisher hielt mich nur der unsinnige Rohstoffverbrauch davon ab. Meine Frage: Wie geht es anderen Kollegen damit und muss das alles sein?

Wilfried Zink, 77886 Lauf



Es ist, wie W. Zink schreibt, ein aufwendiges Geschäft, wenn die Imker-Honiggläser mit Etikett zuvor in der Spülmaschine waren, da dann der Kleber zum „Kleister“ wird!



Der Deutsche Imkerbund hat vor einiger Zeit eine Deckeleinlage entworfen, die die Kunden aufklärt, die Gläser nicht mit Etikett in die Spülmaschine zu tun.

Fotos: J. Schwenkel